



Forum Seniorenarbeit NRW

Forum Seniorenarbeit

NEUES AUS DEM FORUM SENIORENARBEIT

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das 2003 begonnene Projekt Forum Seniorenarbeit NRW führt im Rahmen eines gleichnamigen Folgeprojektes seine bisherige Arbeit fort. Der Transfer von Erfahrungswissen, die Förderung und Stärkung von Netzwerken und selbstorganisiertem Lernen gehören zu den zentralen Aufgaben des Forum Seniorenarbeit NRW. Zielgruppe des Projektes sind hauptamtlich Mitarbeitende und Freiwillige in der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit.

Die Internetplattform des Projektes (www.forum-seniorenarbeit.de) bietet neben Grundlagen-Informationen und Themenschwerpunkten

zukünftig praxisnahe Arbeitsmaterialien und internetbasierte Fortbildungseinheiten zu Themen der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit.

Die Fortbildungseinheiten basieren auf dem Prinzip des »Blended Learning«, das Lernen in Seminaren/Workshops sinnvoll mit internetbasiertem Lernen verknüpft. Das Forum Seniorenarbeit stellt zukünftig diese Fortbildungseinheiten anderen Bildungsträgern zur Gestaltung eigener Seminarangebote zur Verfügung.

Annette Scholl
Team Forum Seniorenarbeit



www.forum-seniorenarbeit.de

Newsletter 1/06

Inhalt

- ▶ Editorial ▶ Seite 1
- ▶ Aktueller Themenschwerpunkt: Netzwerk-sensible Seniorenarbeit ▶ Seite 2
- ▶ Lernangebot: »Praxis der Netzwerkarbeit« ▶ Seite 3
- ▶ Lernangebot: Demographie als argumentative Grundlage für Handlungsfelder der Seniorenarbeit ▶ Seite 4
- ▶ Wettbewerb: Moderne Seniorenarbeit: Vermittelt und vernetzt mit neuen Medien ▶ Seite 4

Impressum

Forum Seniorenarbeit NRW
c/o Kuratorium Deutsche Altershilfe
An der Pauluskirche 3, 50677 Köln
Telefon 02 21/93 18 47-0
Fax 02 21/93 18 47-6
E-Mail: info@forum-seniorenarbeit.de
Redaktion: Annette Scholl, KDA
Redaktionelle Mitarbeit:
Christian Carls, Diakonisches Werk
und Daniel Hoffmann, KDA
Organisation: Simone Helck, KDA
Fotos: Werner Krüper, Bielefeld
S. 1 unten: istockphoto
Grafik: S. 2 oben: Christina Gherman
Layout: typeXpress, Köln
Textkorrektur: Heike Wagner, Köln
Druck: farbo print+media GmbH, Köln
Erscheinungsweise: Der Newsletter erscheint halbjährlich.

www.forum-seniorenarbeit.de

Forum Seniorenarbeit NRW
ist ein Projekt des
Kuratoriums Deutsche Altershilfe



in Kooperation mit dem Diakonischen
Werk der Evangelischen Kirche im
Rheinland



gegründet von:



»Netzwerk-sensible Seniorenarbeit«

Förderung sozialer Netze – ein Qualitätskriterium für alle Angebotsformen in der Seniorenarbeit?

Die Förderung individueller sozialer Netze ist eine wichtige Form der sozialen Vorsorge. Soziale Netze stellen eine Vielzahl von Ressourcen bereit. Aber: »Soziale Netze fallen nicht vom Himmel.« Sie bedürfen der stetigen Pflege. Bei dieser Aufgabe dürfen in der modernen Gesellschaft Menschen nicht auf sich gestellt bleiben. Die Chancen zur sozialen Vernetzung hängen auch von der Gestaltung und Qualität der Begegnungsmöglichkeiten im Wohnumfeld ab. Dies gilt vor allem, wenn berufliche oder familiäre Netze verloren gehen. Möglichkeiten der Seniorenarbeit zur Förderung sozialer Netze sind Thema im Forum Seniorenarbeit im Juli 2006 (www.forum-seniorenarbeit.de).

Motive

Viele Ältere beteiligen sich an Freizeit- und Bildungsangeboten oder freiwilligem Engagement u. a. deshalb, weil sie neue Menschen kennen lernen und ihr soziales Netz erweitern möchten. Dies passt zu den klassischen Zielen der Seniorenarbeit, Begegnungsräume zu schaffen und neue Kontakte zu ermöglichen. Während in eher problemorientierten Beschreibungen sich die Ziele finden, »Ältere vor Vereinsamung zu bewahren« oder den »Verlust von Kontakten auszugleichen«, wird in ressourcenorientierten Darstellungen von der »Förderung sozialer Netze« gesprochen. Die »Netzwerkarbeit« mit Älteren ist einer der modernsten Ansätze dazu.

Die Praxis

Andererseits: Oft finden sich durch Beteiligung an Gruppen und Veranstaltungen keine neuen Kontakte, selbst wenn der Wunsch danach besteht. Hürden sind hoch, Anlässe fehlen. Wovon also hängt es ab, ob im Umfeld der Seniorenarbeit freundschaftliche Kontakte entstehen und individuelle soziale Netze sich erweitern oder nicht?

Das Thema

Unter dem Titel »Netzwerk-sensible Seniorenarbeit« geht das Forum Seniorenarbeit im kommenden Themenschwerpunkt solchen Fragen nach. Dabei geht es um folgende Themen:

- ▶ »Netzwerk-sensible Seniorenarbeit« eine Begriffsklärung
- ▶ Soziale Netze: Ressourcen, Potentiale und Voraussetzungen
- ▶ Grundgedanken und Modelle der Netzwerkarbeit
- ▶ Förderung individueller sozialer Netze: Praxisbeispiele aus Seniorentreffs, Begegnungstätten, Internetcafés, Senioren-Initiativen, ZWAR-Gruppen und der Netzwerkarbeit
- ▶ Institutionelle Netzwerke in der Seniorenarbeit

Der Themenschwerpunkt des Forum Seniorenarbeit, der am 17. Juli 2006 online geht, ist in Kooperation mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein (EEB Nordrhein) und dem AWO-Kreisverband Bielefeld entstanden.

Ergänzend zum Themenschwerpunkt »Netzwerk-sensible Seniorenarbeit« beginnt am 21. August ein internetgestütztes Seminar zur »Praxis der Netzwerkarbeit«.



Oft sind es eher unscheinbare Maßnahmen und Methoden, die persönliches Kennenlernen erleichtern: **Räume** zum Beispiel, die bereits vor Beginn einer Veranstaltung geöffnet werden und durch eine freundliche Atmosphäre Teilnehmende dazu einladen, schon früher zu kommen, um mit anderen zu plaudern. **Gelegenheiten**, die helfen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und ins Gespräch zu kommen. Etwa: **Pausen**, denen ein Impuls vorausgeschickt wird, oder Gestaltungen, die zu persönlichen Gesprächen inspirieren (z. B. Dekorationen). Die Schaffung einer Atmosphäre in Kursen und Gruppen, in der **Erzählen** nicht stört, sondern Wertschätzung erfahren kann. »Wer erzählt, insbesondere wenn es um selbst erlebte Geschichten geht, ist weitgehend bei sich selbst – und nutzt gleichzeitig die persönlichste Art der Selbstmitteilung, eine sehr intime Form, mit anderen in Kontakt zu treten.« (Reinhard Völzke) Und: Sehr wirkungsvoll sind alle Gelegenheiten, die **Mit-sprache und Mitgestaltung** ermöglichen.

LERNANGEBOTE

»Praxis der Netzwerkarbeit«
**Internetgestütztes Seminar
 zu Facetten der Netzwerkarbeit**

**2 Präsenztage, 6 Wochen
 Online-Gruppenarbeit:
 21.08. bis 12.10.2006,
 Düsseldorf und @home**

Die Netzwerkarbeit entwickelt neue Engagementfelder, die der Förderung individueller sozialer Netze älter werdender Menschen und der sozialen Vorsorge dienen. Dabei geht es immer um eine sinnvolle Erweiterung oder Ergänzung bestehender Angebote und Initiativen. Der Netzwerkansatz knüpft an vorhandene Ressourcen an und macht sie in neuer Weise zugänglich und nutzbar. Die Methoden können flexibel an unterschiedliche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen angepasst werden. Das sicher bekannteste Modell sind die »Düsseldorfer Netzwerke«. Inzwischen sind aber viele andere Beispiele der Netzwerkarbeit in der Praxis entstanden.

Das Seminar richtet sich an Aktive aus der Seniorenarbeit, die wissen möchten, wie ein Netzwerk aufgebaut wird und

wie sich die bestehenden Angebote dadurch bereichern lassen. Der Kurs richtet sich zugleich an Aktive, die bereits Netzwerkarbeit machen. Sie werden unterstützt, das bisher Geleistete zu reflektieren, ihre Arbeit aus neuen Blickwinkeln zu betrachten und im Erfahrungsaustausch mit anderen Optimierungsmöglichkeiten zu finden.

Vermittelt werden Grundgedanken und die wichtigsten Ansätze und Methoden der Netzwerkarbeit. Im Verlauf des Kurses kann von allen Teilnehmenden ein eigenes Konzept für die Erweiterung der bestehenden Angebote vor Ort durch Elemente der Netzwerkarbeit, den Aufbau eines neuen Netzwerks bzw. zur aktualisierten Beschreibung und Weiterentwicklung eines bestehenden Netzwerks erstellt werden.

Kontakt:

Christian Carls
 Forum Seniorenarbeit NRW
 c/o Diakonisches Werk
 Rheinland, Lenaustr. 41
 40237 Düsseldorf
 Tel.: 02 11/63 98-2 84
 christiancarls@sol-dw.de
 www.forum-seniorenarbeit.de

**Allgemeine Informationen
 zu den Seminaren des
 Forum Seniorenarbeit**

Seminarablauf

Die Seminare beinhalten zwei Präsenztage. Zwischen den Präsenztagen findet eine Online-Phase statt, in der der Austausch über das Internet organisiert wird. Dazu wird auf der Lernplattform des Forum Seniorenarbeit ein eigener Kursraum vorbereitet (www.forum-lernen.de).

► **Teilnehmendenzahl:**

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt.

► **Kosten:**

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Selbst zu tragen sind die Kosten für die Anreise, die Beköstigung und ggf. die Unterkunft. Insbesondere ehrenamtlich Tätige sollten eine Kostenübernahme bei ihrem Träger erfragen.

► **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei der angegebenen Ansprechperson des Forum Seniorenarbeit an. Fügen Sie der Anmeldung ein kurzes Statement hinzu, warum dieses Seminar für Ihr Arbeitsfeld wichtig und/oder interessant ist. Die Anmeldung wird durch Erhalt einer Teilnahmebestätigung von Forum Seniorenarbeit gültig.



Weitere Informationen zu unseren Seminaren finden Sie in der Rubrik »Seminare/Lernen« unter www.forum-seniorenarbeit.de



LERNANGEBOTE

»Demographie als argumentative Grundlage für Handlungsfelder der Seniorenarbeit«

2 Präsenztage und 8 Wochen Online-Gruppenarbeit, 29.8. bis 19.10.2006, Essen / Düsseldorf / @home

Demographie dient in vielen Arbeitsfeldern als argumentative Grundlage für zukünftiges Handeln. Die Bevölkerungsentwicklung im Hinblick auf Altersstufen, Geschlechteranteile, Herkunft, Bildung, Migrationsverhalten, usw. wird maßgeblich über die Planung von Angeboten und Hilfen entscheiden.

Häufig werden Schlagwörter verwendet, um vermeintliche Sachverhalte und Zusammenhänge zu belegen. Den wenigsten jedoch sind kleinräumige

Entwicklungen im direkten regionalen Umfeld bekannt. So ist die Entwicklung in Deutschland ein für die Bundespolitik relevanter Sachverhalt, für die Planung von Projekten sind aber die Gegebenheiten in einer Stadt oder sogar einem Stadtteil von Interesse.

Dieses Seminar

- ▶ vermittelt Grundlagen zum Thema Demographie,
- ▶ gibt Ihnen Argumentations-sicherheit im Umgang mit demographischen Sachverhalten,
- ▶ gibt Einblick in andere Arbeitsfelder,
- ▶ versetzt Sie in die Lage, eigenständig Daten für Ihr regionales Umfeld zu erheben sowie auszuwerten und
- ▶ stellt einen direkten Bezug zu Ihrem Arbeitsfeld her.

Es richtet sich an Interessierte aus der Seniorenarbeit in NRW, die konzeptionelle oder planerische Verantwortung tragen.

Während des Seminars wird eine Projektarbeit mit einem direkten Bezug zu Ihrem Arbeitsfeld erstellt. Der Seminarablauf enthält kurze Selbstlernsequenzen, in der Regel arbeiten wir aber gemeinsam (auch während der Online-Phase) an den Themen.

Kontakt:

Daniel Hoffmann
Forum Seniorenarbeit NRW
c/o Kuratorium Deutsche Altershilfe
An der Pauluskirche 3
50677 Köln
Tel.: 02 21/93 18 47-71
Fax: 02 21/93 18 47-6
www.forum-seniorenarbeit.de
E-Mail: daniel.hoffmann@kda.de

WETTBEWERB

Moderne Seniorenarbeit: Vermittelt und vernetzt mit neuen Medien

Preis des Forum Seniorenarbeit im Rahmen der Initiative »NRW: Neues Lernen«

Das Leben im Alter gestalten und das Zusammenleben von Jung und Alt fördern – das sind die Ziele moderner, gemeinwesenorientierter Seniorenarbeit. Die vielen Angebote, z. B.

- ▶ die Unterstützung von Integration und Teilhabe,
 - ▶ die Qualifizierung und Bildung oder
 - ▶ die Förderung von Selbsthilfe und Freiwilligenarbeit
- sind jedoch oft nur in kleinen

Ausschnitten bekannt. Um dieses Spektrum in seiner ganzen Breite sichtbar zu machen, sucht das Forum Seniorenarbeit NRW Beispiele für die Nutzung neuer Medien zur Vermittlung eines authentischen Bildes moderner Seniorenarbeit in der Öffentlichkeit.

Wer kann mitmachen?

Zur Teilnahme eingeladen sind Gruppen, Initiativen oder Einrichtungen aus der Seniorenarbeit (keine Einzelpersonen). Als Beiträge können Internetseiten, Präsentationen, Lernmaterialien, Film- und Tondokumente eingereicht werden, die Themen aus der Seniorenarbeit oder Senio-

renpolitik darstellen. Mehr Informationen und technische Hinweise zu den zulässigen Formaten gibt es unter www.nrw-neueslernen.de/seniorenarbeit.

»Moderne Seniorenarbeit: Vermittelt und vernetzt mit neuen Medien« ist Teil von NRW: NEUES LERNEN, der Initiative für Medien in Bildung und Kultur. Mehr darüber und weitere Wettbewerbe unter www.nrw-neueslernen.de.



Weitere Informationen zum Wettbewerb in der Rubrik »NRW Neues Lernen 2006« auf der Startseite www.forum-seniorenarbeit.de